



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

X. Notiz über die Belehnung, welche der Familie von der Hagen im Jahre 1441 ertheilt worden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

X. Notiz über die Belehnung, welche der Familie von der Hagen im Jahre 1441 ertheilt worden.

— Item die von der Hagen hebben entpfangen den hof tur Mollenborg mit allem rechte, vtgenomen die halbe molen, item den halben kiecz mit allem rechte, Item Stortdene mit allem rechte, item pfeem mit allem rechte, item Wafferfopp mit allem rechte, item Wiftock mit allem rechte, item Czemelin mit allem rechte, vtgenomen wat hans von Bredow darinnen hatt, Item eine wufte veltmarke to lochow mit allem rechte, item eine wufte veltmarke to Treppczin mit allem rechte, Item in dem dorpe to Stollin VII winfpel harttes kornes vnd VII fchepel vnd XIII fchilling penninge, Item jm dorppe to spaczw III hove vnd das virdenteyl an dem pachte, item im stedichin to Rynow I frien hof mit VI huuen vnd XIII punt penningen vnd VI fchillingen vnd V winfpeln vnd IX fchepeln rocken, hauer vnd gerfte, item im dorppe to golpe III houe mit aller dinfte vud plege vnd XV fchillingen penningen, jm dorppe to schonholte II huuen, Item den stollinfchen Ryn halp mit allem rechte, item eine freie plege lanndefe, gelegen jm lande to Ratenow, dat heit dat Curutinen lant. Item mein gnediger herre hat den genanten von der Hagen fulch guter nicht anders verilihen, dann fint sie damit vor gefampten gewest, fo blibet es darby: ift des nicht, fo hat In mein gnediger herre nichts gefamptens verilihen.

Aus dem Kurmärk. Lehnscopialbuche B. XX.

XI. Kurfürst Friedrich und sein Bruder Markgraf Friedrich verpfänden dem Domcapitel zu Havelberg 6 Mark jährlicher Hebung aus der Urbede der Stadt Rhinow, am 11. Sept. 1443.

Wir friderich, des heiligen Romischen Reichs Erczkamrer vnde fridrich gebrudere von gots gnaden Marggrauen zcu Brandenburg vnd Burggräue zcu Noremberg, Bekennen offentlich mit diefem brieffe vor vns, vnfer erben vnd nachkommen vnd vor allermeniglich. Alfe denn Claws vnd pawell Ror, gebrudere feligen, den werdigen vnd andechtigen vnferen lieben getruwen dem priori vnd ganczen Cappitel der kerchen zcu havelberge Sechs Margk Jerlicher zczynze vnd Rente in vnferer Orbete zcu Rynow, alle als sie vnfer Slofz hogen Nowen mit feiner zcubehorungen von vns vnd vnfer herrschafft pfandesweise Inne gehabt, vor Nuenczig Margk Stendalischer werunge vff eynen rechten widderkouffe vorkoufft haben, Sodann vorgefchreiben Nuenczig Margk Stendalischer werunge wir zcu vns genommen haben vnd den obgnanten priori vnd Capittel zcu havelberg fcholdig geworden fein vnd In vnd Iren nachkomen alle Jar Jerlichen dar vor awfz vnfer Orbete zcu Rynow verkoufft haben vnd verkoufen, In crafft diffes brieffes, Sechs Margk Stendalischer werunge, die sie alle Jar zcu czwen zcyten, alle vff Sente Michels tag dry vnd vff Sente walpurgens tag fchirft darnach drie Margk Stendalischer werunge vffnemen vnd heben follen vnd mogen, ane arg vnd alles guerde vnd wyfen vnfer lieben getruwen Borgermeiftern vnd Ratmannen vnferer obgnanten Stad Rynow mit den egnanten Sechs Margken Jerlichen czynfzen vnd Renten an die gnannten priori vnd Cappittel zcu havelberg vnd Ire nachkommen, In crafft vnd macht diefles brieffes, doch haben wir vns, vnferen erben vnd nachkommen der genanten Sechs Margk Jerlicher czynze vnd Rente den widder-